



Der gesamte Weg ist mit diesem Schild gekennzeichnet.



INFORMATION

Tourist-Information Rudolstadt

Markt 5 . 07407 Rudolstadt

Tel. 03672 / 486 440 . Fax 03672 / 486 444

info@rudolstadt.de

www.rudolstadt.de

Thüringer Gebirgs- und Wanderverein

Ortsgruppe Rudolstadt . Prof. Dr. Günther Scholz

Kastanienring 21 . 07407 Rudolstadt

Tel. 03672 / 355 5888

slz@t-online.de

www.wandern-rudolstadt.de



SCHILLER WANDERWEG



Rudolstadt

SCHILLERS HEIMLICHE GELIEBTE

SCHILLER ERWANDERN!

DER SCHILLERWANDERWEG IN RUDOLSTADT

Ein schicksalhafter Umweg war es, der Schiller auf dem Weg nach Weimar in das beschauliche Rudolstadt führte. Im Hause der Familie von Lengefeld (dem heutigen Schillerhaus) lernte er seine künftige Frau Charlotte von Lengefeld und deren Schwester Caroline von Beulwitz kennen. Hier fand auch im September 1788 das erste, wenn auch wenig herzliche, Zusammentreffen mit Goethe statt. Quartier nahm Schiller im nahen Volkstedt im Hause des Kantors Unbehaun, gegenüber der Volkstedter Kirche. Fast täglich legte er den Weg in die Altstadt zu Fuß zurück. Das Zusammensein mit den beiden jungen Frauen inspirierte nicht nur sein literarisches Schaffen, es ließ den Rudolstädter Sommer des Jahres 1788 für ihn unvergesslich werden.

„Die Gegend um Rudolstadt ist außerordentlich schön.

Ich hatte nie davon gehört und bin sehr überrascht worden.“

Schiller an Gottfried Körner am 8.12.1787

Ob diese euphorische Wertung durch die Natur oder seine zukünftige Frau Charlotte von Lengefeld inspiriert wurde, kann auf der 12 Kilometer langen Wanderung in und um Rudolstadt erkundet werden. Im Mittelpunkt stehen Schillers Wohn- und Wirkungsstätten, aber auch die reizvolle Umgebung Rudolstadts, wie der Hain, das Dörfchen Mörla und die fast italienisch anmutende Rudolstädter Riviera am Ufer der Saale.

„Es ist eine herrliche Gegend und im Beulwitzschen und Lengefeldschen Haus habe ich mich überaus wohl.“

Schiller an Gottlieb Hufeland am 20.8.1788



— Schillerwanderweg | verkürzte Route

Streckeninformation: 11,9 km Streckenlänge, Auf- bzw. Abstieg ca. 2 x 50 Höhenmeter

Der Rundwanderweg ist gut ausgeschildert und kann individuell erwandert werden. Parken

können Sie gebührenfrei am Festplatz Bleichwiese.



WICHTIGE STATIONEN

1 **Start-Ziel / Festplatz Bleichwiese** Kostenfreier Parkplatz in unmittelbarer Stadtnähe • 2 **ehemalige Glockengießerei** Von Schiller zu Studienzwecken oft besuchter Ort. Hier holte er sich Anregungen für das „Lied von der Glocke“ • 3 **Stadtkirche „St. Andreas“** Dreischiffige Hallenkirche, die um 1635 ihre heutige Gestalt erhielt. • 4 **Heißenhof** Wohnhaus der Familie von Lengefeld bis zum Tod des Vaters Karl Christoph von Lengefeld 1776 • 5 **Residenzschloss Heidecksburg** Mächtige barocke Schlossanlage aus dem 18. Jahrhundert und ehemaliger Sitz der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt • 6 **Schillerhaus** Wohnhaus der Louise von Lengefeld und ihrer Töchter Caroline von Beulwitz und Charlotte von Lengefeld, Schillers späterer Frau. Hier trafen sich Goethe und Schiller im September 1788. • 7 **„Güldene Gabel“** Ehemaliger Gasthof unweit des Wohnhauses der Familie von Lengefeld. Hier verbrachte Schiller im Dezem-

ber 1787 auch seine erste Nacht in Rudolstadt. • 8 **ehemaliges Wohnhaus des Kantors Unbehaun** Hier wohnte Schiller während seines „Rudolstädter Sommers“ im Jahr 1788. Das ursprüngliche Haus wurde im 2. Weltkrieg zerstört. • 9 **Schillershöhe** Schillergedenkstätte aus dem Jahr 1830 in landschaftlich reizvoller Lage.

Streckenführung: Festplatz Bleichwiese – Saalebrücke – Gartenstraße – Stadtmühle – Am Bache – Haus zur Glocke – Stadtkirche „St. Andreas“ – Heißenhof – Schlossaufgang – Schlosspark Mittlerer Terasse – Schlosshof – Teehaus – Jägerhof – Vorderer Hainweg – Mörla – Mörlagraben – Gebinstraße – Schlossstraße – Lutherstraße – Weinbergstraße – Bebelstraße – Schillerstraße mit Schillerhaus – Fröbelhaus – Stiftsgasse – Handwerkerhof – Altes Rathaus – Marktbrunnen – Marktstraße (Fußgängerzone) – Anton-Sommer-Straße – Theater – Saaldamm – Elisabethbrücke – Große Wiese – Gondelstation – Schillershöhe – Mühlberg – Cumbach – Pulverturm – Kleingartenanlage – Thüringer Bauernhäuser – Heinepark – Bleichwiese (rot = große Runde)